

Göttinger Tageblatt

Reichspogromnacht

„Nie wieder“

Klare Botschaft am Göttinger Max-Planck-Gymnasium zum 9. November

Antisemitismus ist seit der Eskalation im Konflikt zwischen Israel und der Terrororganisation Hamas auch in Deutschland wieder verstärkt in den Fokus gerückt. Es mehren sich Sorgen vor Übergriffen auf Jüdinnen und Juden. Zeit für ein Zeichen, befanden Lehrkräfte und Schüler am Max-Planck-Gymnasium in Göttingen. Zum 9. November, dem Tag der Reichspogromnacht von 1938, haben

sie gemeinsam Banner unter dem Motto „Nie wieder“ am Schulgebäude angebracht.

„Wir sind besorgt“, sagte Schulleiter Wolfram Schrimpf, als die Banner am Mittwoch befestigt wurden. Andrea Scheuermann, Fachgruppenleiterin Politik, nahm die Planung eines schulinternen Gedenktages in die Hand, Kunstlehrerin Tina Luers fertigte

die Banner mit einer 12. Klasse an. Am Donnerstag soll um 12.50 Uhr der Unterricht, der sich an diesem Tag unter anderem um den Nahost-Konflikt drehen soll, für eine Gedenkveranstaltung mit Vorträgen und Schweigeminute unterbrochen werden.

ytk/foto: Christina Hinzmann